

1) *Bis hieher ist der ganze Text inklusive Rechnung durchgestrichen.*

Glossen von Beat II. Zurlauben - AH 134, 113

56

1652 August 15., Luzern

A

SCHREIBEN VON STADTSCHREIBER R[ITTE]^R LUDWIG HARTMANN AN ALT
AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] HPTM. BE-
AT II. ZURLAUBEN, ZUG

*"Jch verhoffe, meinen hochgeeherten H uff der nechst vorstehenden [kath.] 4. Orthischen [- V ausg. UR -] Conferentz [vom 22. August 1652 in Luzern]¹, welcher usschrybung Zeiger diss bej den herren [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] abzulegen befelcht, zu sehen. Da es woll materj abgeben wurde, mit dem H von etwelchen, Und theils seltzamen sachen [u.a. bezüglich der Unregelmässigkeiten im Gerichtswesen in Lugano]² zu Reden. Und könnte sich auch Unser geweste Landtvogt zu Lauwis [der Ratsherr Kaspar **Pfyffer**], der occasion zu einer verthrauwlichen ersprachung bedienen.*

Demnach wyl ex parte seiner G H Und Oberen mehrmal an mich begert worden ich wolle ins künfftig den usstandt der abscheiden nit hoch stygen noch starck uffschwöllen Lassen, als hab ich diser tagen hierüber ein Specificierte notam uszogen, und hiemit vur guet geachtet dem H solche zu handen hochgedacht seiner G H zu übermachen, damit er dieselbige behöriger Orthen vür Legen könne, hoffe man werde dieselbe inn alleweg bescheidenlich stylisiert und ufgesetzt befinden, Und sich darob nit zu beschwären haben.

der H verzyche mir grossg. das ich ihme dise Unmues ufflade, ist beschachen weil der H 11. diser abscheiden helffen machen, Und so vill conferentzen ordenlich bej gewohnt. Gott wolle ihme glück Und gnad verlychen, noch villen, zu Nutz Und frommen des Lobl. Standts Und wärden Lieben Vatterlandts vorzustehn. Und Uns also samptlich in allem wollergehn gnedigist zue conservieren. ...".

1) *s. EA VI 1, 120 (Nr. 73). Stadt und Amt Zug sollte dann aber nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten sein.*

2) *s. ebenda 1398 Art. 46*

Original, mit Siegel - AH 134, 114-115 - Blatt 115^r leer